

# Öffentliche Gemeinderatssitzung am 06. Mai 2019

## Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Änderung von Gemeindegrenzen im Flurbereinigungsgebiet Haigerloch (Nord), Zollernalbkreis
4. Sanierungsmaßnahmen Grundschulgebäude und alte Sporthalle - Baubeschluss
5. Baugesuche

Umbau Diasporahaus Wohngruppe 1, Rudolf-Diesel-Str. 22, Flst. Nr. 1327/2
--

Bauvoranfrage Neubau Veranstaltungssaal mit Gastronomie, MühlesträÙle 6, Flst. Nr. 8384
---

Erweiterung Balkon im 1. OG, Storchengässle 6, Flst. Nr. 965
--

Neubau eines 2-Familienhauses mit Garage, Höhwasenstr. 29, Flst. Nr. 405/58
---

Neubau Wohnhaus mit Garage, Höhwasenstr. 19, Flst. Nr. 405/52
---

Errichtung einer Terrassen-Sitzplatzüberdachung mit Glasfalt- und Glasfestwand, Ringstr. 36, Flst. Nr. 2400/62
--

6. Annahme von Spenden

## 7. Verschiedenes und Bekanntgaben

### **TOP 1:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wies ein Bürger darauf hin, dass sich vor seinem Haus in der Haigerlocher Straße bei Regen eine große Pfütze bilde, da das Oberflächenwasser über den vorhandenen Schacht nicht ablaufen könne.

Bürgermeister Widmaier sagte zu, den Sachverhalt zu prüfen

### **TOP 2:**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung**

Bürgermeister Widmaier gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 08. April 2019 insgesamt sieben Anträge im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms Wohnen und Wohnumfeld der Gemeinde Rangendingen bewilligte.

Des Weiteren stimmte der Gemeinderat zu, in Kooperation mit der Energieagentur Zollernalb GmbH ein Energiemanagement für die kommunalen Liegenschaften der Gemeinde Rangendingen einzuführen.

### **TOP 3:**

#### **Änderung von Gemeindegrenzen im Flurbereinigungsgebiet Haigerloch (Nord), Zollernalbkreis**

Die Durchführung der Flurneuordnung Haigerloch (Nord) steht kurz vor dem Abschluss. Im Rahmen dessen ist es zweckmäßig, die Gemeindegrenzen dem neuen Wegenetz und den neuen Flurstücken anzupassen, da die bisher bestehenden Grenzen teilweise mitten durch die neuen Grundstücke verlaufen und diese zerschneiden würden. Durch die Anpassung können örtlich erkennbare Grenzen geschaffen werden.

Die Verwaltungsgrenzänderung erfolgt nahezu flächengleich, der Gemeinde Rangendingen gehen 25 Ar zu, der Stadt Haigerloch 26 Ar. Aufgrund dieser Geringfügigkeit kann auf einen Ausgleich der Minder- bzw. Mehreinnahmen an Grundsteuern verzichtet werden.

Der Gemeinderat stimmte der Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Rangendingen und der Stadt Haigerloch einstimmig zu und beauftragte das Landratsamt Zollernalbkreis – Untere Flurbereinigungsbehörde – im Flurbereinigungsplan der Flurbereinigung Haigerloch (Nord) das Erforderliche zu veranlassen.

### **TOP 4:**

#### **Sanierungsmaßnahmen Grundschulgebäude und alte Sporthalle - Baubeschluss**

Bürgermeister Widmaier erörterte, dass die Schallsituation in der alten Sporthalle äußerst unbefriedigend sei, da der Lärmpegel beim Sportunterricht und beim Kindergartensport sehr

hoch ist und durch die vorhandene Akustik verstärkt werde. Abhilfe können ballsichere Lärmschutzplatten an der Decke und an der westlichen Stirnseite schaffen. Dadurch könnte auch der Raum im Obergeschoss künftig separat genutzt werden.

Des Weiteren soll im Zuge dieser Maßnahme auch die von der Unfallkasse Baden-Württemberg geforderte Absturzsicherung am Treppengeländer im Hauptgebäude der alten Schule erstellt werden.

Für die Durchführung der beiden Maßnahmen liegt eine Kostenschätzung von 78.706,60 Euro vor.

Der Gemeinderat beauftragte das Architekturbüro Beuter aus Haigerloch einstimmig mit der beschränkten Ausschreibung der Baumaßnahmen.

## **TOP 5:**

### **Baugesuche**

- Umbau Diasporahaus Wohngruppe 1, Rudolf-Diesel-Straße 22, Flst. Nr. 1327/2
- Bauvoranfrage Neubau Veranstaltungssaal mit Gastronomie, Mühlestraße 6, Flst. Nr. 8384
- Erweiterung Balkon im 1. Obergeschoss, Storchengäßle 6, Flst. Nr. 965
- Neubau eines 2-Familienhauses mit Garage, Höwasenstraße 29, Flst. Nr. 405/58
- Neubau Wohnhaus mit Garage, Höwasenstraße 19, Flst. Nr. 405/52
- Errichtung einer Terrassen-Sitzplatzüberdachung mit Glasfalt- und Glasfestwand, Ringstraße 36, Flst. Nr. 2400/62

Die Verwaltung erläuterte kurz die jeweiligen Bauvorhaben. Anschließend stimmte der Gemeinderat allen Baugesuchen einstimmig zu.

## **Top 6:**

### **Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme einer Spende von 1.000,00 Euro. Der Betrag wurde von der Stiftung Kunst, Bildung und Kultur der Sparkasse Zollernalb für das Projekt Plastik-Fasten gespendet. Wir danken den Spendern für Ihre Unterstützung.

## **TOP 7:**

### **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Bürgermeister Widmaier wies auf die Einladung zur Waldbegehung am 17. Mai 2019 um 15 Uhr hin, die den Gemeinderäten vorlag. Thema sei unter anderem die Forsteinrichtungserneuerung für die kommenden zehn Jahre sowie die Forstneuorganisation zum 01.01.2020. Treffpunkt sei der Sitzungssaal des Rathauses, in dem zunächst Informationen folgen. Anschließend wird die Situation vor Ort besichtigt.

Weiter informierte Bürgermeister Widmaier, dass die Gemeinde einen Zuschuss vom Landesdenkmalamt für die Sanierung der Josefskapelle erhalte. Der Zuschuss wurde mit einer Summe von 14.800 Euro bewilligt. Bürgermeister Widmaier bedauerte, dass der Zuschuss nicht in der beantragten Höhe von 20.000 Euro genehmigt wurde.

Gemeinderätin Schoder, als zuständige Abteilungsleiterin am Gymnasium Hechingen, berichtete anschließend über das Projekt „Sommerschule“ im Rahmen der Kooperation des

Gymnasiums Hechingen und der Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen. Die Sommerschule ist ein einwöchiges Bildungsangebot, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 (Gymnasium) und 8 (Gemeinschaftsschule) in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch gefördert werden. Sie findet in der letzten Sommerferienwoche statt. Ein am Erleben orientierten Rahmenprogramm ergänzt das Konzept und solle den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr ermöglichen. Das Land Baden-Württemberg fördert die Sommerschulen seit 2010 auf Antragstellung mit sechs Deputatstunden und max. 5.000 Euro Sachkostenzuschuss. Die Genehmigung durch das Kultusministerium liegt bereits vor, sodass das Gymnasium Hechingen und die Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen in den Sommerferien 2019 als einer der landesweit 76 Standorte in Baden-Württemberg erstmals eine Sommerschule anbieten.

Der Gemeinderat zeigte sich sehr erfreut über die Kooperation der beiden Schulen und das Angebot der Sommerschule.

Auf Nachfrage eines Gemeinderats erläutert Bürgermeister Widmaier, dass der Verwaltung für die Eichung der Geschwindigkeitsmessanlage in der Haigerlocher Straße bereits eine Rechnung vorliege. Derzeit müssten die technischen Voraussetzungen für die Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage noch errichtet werden. Er gehe von einer Inbetriebnahme noch vor den Sommerferien aus. In den kommenden Wochen erfolge außerdem die Abnahme der Beschilderung in der Haigerlocher Straße sowie die Aufbringung der endgültigen Straßenmarkierungen.